

Sa
29.10.
22.00



Wiener Konzerthaus | Mozart-Saal

Notturmi I

Brian Ferneyhough

Lemma-Icon-Epigram (1981)

Friedrich Cerha

Für Marino (gestörte Meditation) (2010)

Uraufführung

Marino Formenti Klavier

An vier Abenden thematisiert Marino Formenti in nächtlichen Reflexionen die programmatischen Schwerpunkte des jeweils vorangegangenen Konzerts und verbindet diese mit einer abwechslungsreichen und vielseitigen Erkundungsreise durch Cerhas Œuvre. Den feinsinnig-harmonischen Mittelpunkt dieser Konzertreihe bildet das eigens für den Pianisten komponierte Werk *Für Marino* von Friedrich Cerha, welches erstmals bei WIEN MODERN 2011 zur Aufführung kommt.

„An der Musik von Morton Feldman, die ich 1959 zum ersten Mal mit David Tudor gespielt habe, hat mich vor allem dessen sensible, langsame Achtsamkeit im Umgang mit Tönen fasziniert. Ich habe sie in Marino Formentis Liebe zur meditativen Seite dieser Musik wiedergefunden und im November 2010 ein Stück für ihn geschrieben, das auch als eine Hommage an Feldman verstanden werden kann. Dass diese introvertierte, feinsinnige, nur auf sich bezogene Welt aber immer wieder durch hektisch-brutale Ereignisse gestört wird, entspricht meinem Bedürfnis, sie nicht zu verabsolutieren und nur Versunkenheit zu zelebrieren.“

Friedrich Cerha

Notturmi II: Mo 31.10. 22.00

Notturmi III: Mo 14.11. 22.00

Notturmi IV: Mi 23.11. 22.00

Ausführliche Informationen zu den KomponistInnen und Werken entnehmen Sie bitte dem WIEN MODERN Katalog 2011.



bm:uk

kapsch >>>

ERSTE BANK

Der Friedrich Cerha-Schwerpunkt wird unterstützt durch die Ernst von Siemens Musikstiftung

UK Collection wird unterstützt vom British Council